

Übersicht über einzureichende Unterlagen

Dem Bürgschaftsantrag sind beizufügen:

1. **Handelsregisterauszug, Gesellschaftsvertrag**, Liste der **Gesellschafter** mit Anteilen.
2. Darstellung der bisherigen **Unternehmensentwicklung**.
3. **Jahresabschlüsse** der letzten drei Geschäftsjahre einschließlich Lageberichten (möglichst in Form der Prüfungsberichte des Wirtschaftsprüfers) sowie zeitnaher Zwischenabschluss für das laufende Geschäftsjahr mit Erläuterungen der wichtigsten Posten.
4. Angaben zu wichtigen **Verträgen** (Vertragsgegenstand, Vertragspartner und -laufzeit), insbesondere zu Miet-, Pacht- und Leasingverträgen (mit Angabe der jährlichen Miet-/Pacht-/Leasingbelastungen), längerfristigen Liefer- oder Abnahmeverträgen, Lizenzverträgen u. ä.; Übersicht über Patente und sonstige Schutzrechte (ggf. Abschriften beifügen).
5. Persönlich unterschriebene, bankübliche **Selbstauskunft** über das Privatvermögen (private Schulden, Verpflichtungen und daraus resultierende Belastungen) der Inhaber bzw. der Gesellschafter, die wesentlichen Einfluss auf das Unternehmen ausüben können, und deren Ehegatten.
6. **Beruflicher Werdegang** der Mitglieder der Geschäftsleitung (Geschäftsführer/Vorstände und Prokuristen) mit Angabe der Jahresbezüge.
7. **Unternehmenskonzept** mit Angaben zu
 - a) dem Erzeugnisprogramm bzw. Geschäftsfeldern
 - b) den Grundstücks-/Standortverhältnissen (bei eigenen Grundstücken Kopien der aktuellen Grundbuchauszüge)
 - c) der technischen Ausstattung und der Technologie zur Ausübung der Geschäftstätigkeit, möglichst Kapazität
 - d) dem Beschaffungs- und Absatzmarkt (Hauptzulieferer und -abnehmer)
 - e) den Markt- und Konkurrenzverhältnissen (Marktanteil, Hauptkonkurrenten, Beurteilung Absatzaussichten)
 - f) dem Umfang und der Zusammensetzung der Belegschaft
 - g) der Auftragsituation
 - h) Angaben zu Mitgliedschaften in Verbänden
8. **Kreditverwendung und Finanzierung:**
 - a) Beschreibung und Begründung des Vorhabens im Einzelnen
 - b) Detaillierte Untersetzung der Mittelverwendung
Bei Investitionen ist anzugeben, inwieweit und bei welchen Positionen es sich um Festangebote/-preise handelt. Für die übrigen Ansätze und den Betriebsmittel-/Avalbedarf sind die Ermittlungsprämissen darzulegen.
 - c) Detaillierte Untersetzung der Finanzierungsbestandteile
Zusammensetzung der Eigenmittel (Gesellschaftereinlagen, Cash-Flow, Gesellschafterdarlehen), sonstigen Fremdmittel (Kreditgeber, Kredithöhe, Auszahlung, Zinssatz, Tilgung und Besicherung im Einzelnen), öffentlichen Zuschüsse/Zulagen im Einzelnen, sonstigen Finanzierungsmittel einschließlich Eigenleistungen (Art und Aufbringungsmöglichkeiten). Angaben, inwieweit Zusagen vorliegen, bzw. zum Stand des jeweiligen Antragsverfahrens (Bewilligungsbescheide sind ggf. beizufügen).
9. **Ertrags- und Liquiditätsplanung**
 - a) Ertragsplanung mindestens für das laufende und für die beiden folgenden Geschäftsjahre in Form einer Gewinn- und Verlustrechnung mit Erläuterungen der Planungsprämissen für die einzelnen Posten.
 - b) Liquiditätsplanung mindestens für das laufende und die beiden folgenden Geschäftsjahre (im laufenden Jahr nach Monaten untergliedert) unter Berücksichtigung des Vorhabens und seiner Auswirkungen, sonstiger laufender und geplanter Investitionsvorhaben sowie sonstigen Finanzbedarfs unter Beachtung der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung.
10. **Bescheinigung in Steuersachen** des/der für die Einkommensteuer/Körperschaftsteuer bzw. gesonderte und einheitliche Gewinnfeststellung, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer und Lohnsteuer zuständigen Finanzamtes/-ämter für das Antrag stellende Unternehmen.
11. Aufstellung über die in den letzten fünf Jahren vor Antragstellung erhaltenen und die außerhalb des dem Bürgschaftsantrag zu Grunde liegenden Vorhabens beantragten **öffentlichen Finanzierungshilfen** (Kredite, Bürgschaften, Zuschüsse).
12. Erklärung zu gewährten und beantragten „**De-minimis**“-**Beihilfen** (Anlage 3 zum Bürgschaftsantrag).